

Vorhaben-Steckbrief

1. Vorhabentitel

Haupt- und Nebenwege Märkisches Viertel 6. und 7. Bauabschnitt

2. Schwerpunktthemen

Thema 1: Umwelt und Grünflächen

Thema 2: Verkehr

3. Kurzbeschreibung

Art des Vorhabens: Projekt (Bauvorhaben) ☒

Ziel und Inhalt: Qualifizierung der Wege; Planungsziel ist die Verbesserung und der Ausbau des Mobilitätsangebots im Quartier durch Anregung des Fuß und Radverkehrs abseits des Straßennetzes durch Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum unter Abwägung von Umwelt- und Klimaschutzbelangen durch ggf. notwendige Eingriffe in die Vegetation im Bauprozess; Abschluss Gesamtmaßnahme

Rechtliche und technische Rahmenbedingungen:

- Wege befinden sich in Grünanlagen
- Prüfgutachten zum Vegetations- und Artenschutz ist zu beachten
- Sicherung einer notwendigen Feuerwehrezufahrt im Bereich der Bettina von Arnim Schule

Mögliche Auswirkungen der Bauphase und der zukünftigen Nutzung auf das Umfeld: Die Auswirkungen der angedachten Maßnahmen müssen mit einem Prüfgutachten zum Vegetations- und Artenschutz analysiert werden; Die Ergebnisse der Gutachten muss im Abwägungsprozess zur Maßnahmenumsetzung Berücksichtigung finden; Eine Verbesserung der Qualität der Wege unterstützt die barrierefreie Zugänglichkeit des Quartiers und fördert den nicht motorisierten Verkehr

4. Stand des Vorhabens

Planungsabsicht

5. Hat das Vorhaben einen Bezug zu anderen Vorhaben?

- D.1 Erneuerung & Qualifizierung Wegenetz, Rahmenkonzept Landschaftsraum
- D.4-D.4.4 Erneuerung & Qualifizierung Wegenetz 1.-5. BA

6. Kosten und Finanzierung

Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung des Bundes und der Länder; Förderung im Programm »Nachhaltige Erneuerung«; Fördergebiet Märkisches Viertel; Die Kosten der Maßnahme sind derzeit noch

nicht zu bestimmen, da diese maßgeblich von den zu erstellenden Gutachten abhängen.

7. Ort Diverse Orte im Märkisches Viertel: Gandenitzer Weg (Nord und Süd), entlang Heinzeграben, am Sportplatz Sportforum (Nord und Süd, Parkplatz, Sporthalle), entlang Packereigraben, am Skatepark, an der Bettina von Arnim Schule

8. Laufzeit Gutachten 2024-2025, Planung 2025

9. Ist Beteiligung vorgesehen?

Ja ☒

10. Verantwortliche Stellen

Maximilian Lorenz, Stapl För 8, Abteilung Stadtentwicklung, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung und Denkmalschutz

Gebietsbeauftragte: Franka Herold, S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH, Straßburger Straße 55, 10405 Berlin

11. Kontakt

maximilian.Lorenz@reinickendorf.berlin.de, 030 90294 3111
herold.franka@stern-berlin.de, 030 4436 3639

12. Datum

18.09.2024

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Büro für Bürgerbeteiligung

Scharnweberstraße 55a, 13405 Berlin
team@mein-reinickendorf.de
Tel. 030 417 48 07-0

Bezirksamt Reinickendorf

Beteiligungscoordination
Sebastian.Meier@reinickendorf.berlin.de
Camille.Andrean@reinickendorf.berlin.de
Tel. 030 90294-5211/-5212

Vorhaben-Steckbrief

Informationen zur Beteiligung

1. Was sind die Ziele der Beteiligung?

Sicherstellung der Anforderungen an eine barrierearme bis barrierefreie Durchwegung des Quartiers in den im Rahmenkonzept Landschaftsraum ausgewiesenen Handlungsgräumen, unter Beachtung des Vegetations- und Artenschutzes.

2. Wozu kann man sich beteiligen, bzw. was ist der Beteiligungsgegenstand?

Mit der Gesamtkonzeption »Rahmenkonzept Landschaftsraum« fand eine offene Begehung und Berollung zusammen mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen statt. Hierbei wurden den Anforderungen aufgenommen, die versucht werden, unter den gegebenen naturräumlichen Anforderungen, umzusetzen. Weitere Begehungen bzw. Berollungen sind im Rahmen der konkreten Teilmaßnahmenumsetzung geplant.

3. Stufe der Beteiligung

Information



Mitwirkung



Mitentscheidung



Entscheidung



4. Zeitplan

2025 Planung und Beteiligung

5. Gesamtkosten der Beteiligung

Maßnahme im Rahmen des Programms »Nachhaltige Erneuerung« Fördergebiet Märkisches Viertel; Die Kosten der Beteiligung werden in Form von Eigenleistungen des Stadtentwicklungsamtes in Zusammenarbeit mit dem Straßen- und Grünflächenamt und der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in den Planungsprozess eingebracht; Durch die Bereitstellung der Gebietsbeauftragten im Rahmen der Förderung der Nachhaltigen Erneuerung können mit diesen indirekten Mitteln die Beteiligungsformate unterstützt werden.

6. Welche anderen Akteure sind bei der Planung involviert?

Stadtentwicklungsamt, Straßen- und Grünflächenamt, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, Landschaftsplanungsbüro (noch auszuschreiben)

7. Gibt es selbstorganisierte Beteiligung? Wenn ja, wie ist sie involviert?

Nein

8. Dokumentation, Einarbeitung und Rückmeldung der Ergebnisse:

Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses werden von den Gebietsbeauftragten dokumentiert

und finden im Planungs- und Entscheidungsprozess Berücksichtigung. Beteiligte werden fortlaufend über die Entscheidungsprozesse informiert. Die Planungsergebnisse werden der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, den Fachämtern und der Senatsverwaltung schrittweise vorgestellt. Regelmäßig informierte der Newsletter der Nachhaltigen Erneuerung im Märkischen Viertel (herausgegeben von den Gebietsbeauftragten: <https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin.de/maerkisches-viertel/dokumente>) sowie die Projektseite <https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin.de/maerkisches-viertel/haupt-und-nebenwege-abschliessende-massnahmen> die allgemeine Öffentlichkeit über das Bauvorhaben.

9. Beteiligungsformat/-e

- | | |
|--|--|
| a. Bezeichnung | Beteiligung der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen; Information und Mitwirkungsangebot über die Gebietsbeauftragten |
| b. Kurzbeschreibung | Die Beauftragte für Menschen mit Behinderung wird in den Prozess der konkreten Teilmaßnahmenplanung einbezogen; Die Gebietsbeauftragten informieren über den Newsletter der Nachhaltigen Erneuerung im Märkischen Viertel über Planungsschritte und Ergebnisse; Eine Information oder Mitwirkung von Interessierten aus der allgemeinen Bevölkerung ist bei Anfrage an die Beauftragte oder die Gebietsbeauftragten möglich. |
| c. Was ist der Entscheidungsspielraum? | Stellungnahmen können jederzeit in den Planungsprozess eingebracht werden, diese werden im Abwägungsprozess berücksichtigt; Eine Mitwirkung bei Berollungen / Begehungen von konkreten Teilmaßnahmen ist möglich, Angebote werden über die Gebietsbeauftragten kommuniziert. |
| d. Wer ist die Zielgruppe? | Menschen mit Behinderungen / körperlichen Einschränkungen |
| e. Wann und wo findet die Beteiligung statt? | Angebote zu Teilmaßnahmen werden über die Gebietsbeauftragten rechtzeitig kommuniziert; Informationen zum Zeitplan vermitteln die Gebietsbeauftragten auf Anfrage. |
| f. Wie wird die Beteiligung bekannt gemacht? | Newsletter Nachhaltige Erneuerung; Rechtzeitige individuelle Anfrage an die Gebietsbeauftragten, sodass eine konkrete Ansprache über Termine zu Teilmaßnahmen eingeplant werden kann. |
| g. Wie fließen die Ergebnisse der Beteiligung in | Im Abwägungsprozess zwischen Beauftragten und Fachämtern werden die Stellungnahmen sowie Mitwirkung eingebracht und berücksichtigt; Ergebnisse werden begründet im |

die Planung mit ein?

Anschluss kommuniziert und dem Landschaftsplanungsbüro übergeben.

10. Verantwortliche Stellen

Maximilian Lorenz, Stapl För 8, Abteilung Stadtentwicklung, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung und Denkmalschutz

Gebietsbeauftragte: Franka Herold, S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH, Straßburger Straße 55, 10405 Berlin

11. Kontakt

maximilian.Lorenz@reinickendorf.berlin.de, 030 90294 3111
herold.franka@stern-berlin.de, 030 4436 3639

12. Datum

18.09.2024

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Büro für Bürgerbeteiligung

Scharnweberstraße 55a 13405 Berlin

team@mein-reinickendorf.de

Tel. 030 417 48 07-0

Bezirksamt Reinickendorf

Beteiligungskoordination

Sebastian.Meier@reinickendorf.berlin.de

Camille.Andrean@reinickendorf.berlin.de

Tel. 030 90294-5211/-5212